

*Alma Hoppes*

# LUSTSPIEL

*Haus*

März bis  
Juni 2002



*8 Jahre* Lustspielhaus:  
**ein Kabarett-Fest**

**Hamburgs Kabarett-Theater**

Eppendorf, Ludolfstr. 53 / Kartentelefon: 48 66 55

# KLOPSTOCK



## Bier & Speiselokal

Deutsche Küche  
Bratkartoffel-Spezialitäten  
Eppendorfer Landstraße 165  
Telefon: 47 65 98  
Warme Küche bis 24 Uhr



**Borchers**  
WINE & GASTRO  
*Eppendorf findet  
im Borchers statt.*



Wir bieten Ihnen einen Clubraum für bis zu 30 Personen, individuelles Catering, eine riesen Auswahl an Cocktails an der neuen Bar und wie immer gute Musik – obwohl wir wissen, dass Sie nicht deswegen kommen...

Ca. 100 Plätze - Kunstwitzer-Schulstr. 10 - 2051 Hamburg

## 8 Jahre Lustspielhaus



Wahrscheinlich wollten Sie schon lange mal wieder feiern und wussten nur nicht, warum. Feiern Sie mit uns. Am 25. März feiern wir den 8. Geburtstag **unseres Lustspiel-**

hauses. Und wie Sie vielleicht wissen, feiern wir gern. Und lang Und heftig. Deshalb gestalten wir diesen Geburtstag wie schon in den vergangenen Jahren wieder als **Kabarett-Fest**. Einen Monat lang: vom 2.-30.März.

Versäumen Sie bloß ja nichts. Ein täglich wechselndes Programm mit dem Besten, was auf deutschen Kabarettbühnen zu sehen ist, mit den Spitzen-Kollegen der Satirezunft. Gönnen Sie sich das. Sie haben ja sonst nichts zu lachen. Dabei wünschen wir Ihnen und uns viel Spaß. Pünktlich zum 8.Geburtstag gibt es auch die gute Nachricht: Wir

bekommen eine Klimaanlage. Frischer Wind kann bekanntlich nie schaden. Und so werden Sie nur noch bis zum Sommer bei uns ein bisschen schwitzen dürfen. Aber ab September ist es dann nur noch auf der Bühne so richtig heiß. Und das ist auch gut so, schließlich wird dort der ganze Mief dieser Republik fachgerecht verarztet.

Nach dem Festival warten auf Sie dann wieder Premieren: Am 1.Mai starten wir das neue **ALMA HOPPE-Programm** „Auf verlorenem Posten“ und schon einen Monat später „Die Spitzen Kandidaten“, zusammen mit Henning Venske und Hans Scheibner.

Auch das werden wir zu feiern wissen. Und wir würden uns freuen, wenn Sie wieder mit dabei sind.

Und keine Panik: eine Haarprobe müssen Sie bei uns nicht abgeben. Und dass, obwohl Sie auf unseren Parties König sind. Wir freuen uns auf Sie.

Wir freuen uns auf Sie.

Wir freuen uns auf Sie.

Wir freuen uns auf Sie.

Jan-Peter Petersen  
Nils Loenicker

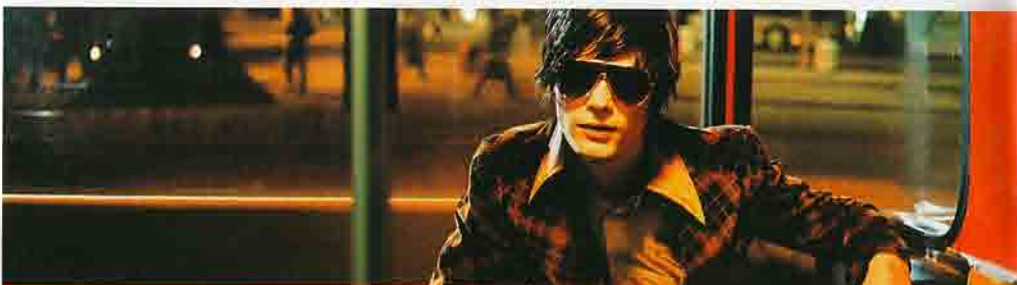
# Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS

### So kommen Sie zu uns:

Sie erreichen uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Direkt U-Bahn Kellinghusenstr. oder Hudtwalckerstr. sowie mit den Bussen 20, 25 und 118.



Im Eintrittspreis bei uns inklusive: das **HVV-Kulturticket**, eine **HVV-Netz**karte für die Hin- und Rückfahrt



So kommen Sie kostenlos zur Bühne: Die Eintrittskarten für das Alma Hoppe Lustspielhaus sind gleichzeitig auch Hin- und Rückfahrkarten des HVV. **HVV-INFOLINE** rund um die Uhr: 040 / 19 449. Oder [www.hvv.de](http://www.hvv.de) im Internet.

## Gratis ins Showbusiness.

Der Rhythmus der Stadt **HVV**

# Kabarett-Fest: 8 Jahre Lustspielhaus

2. März Eröffnungs-Abend: Henning Venske & Alma Hoppe  
25. März Gala: Buchholz, Kröhnert, Kröhnert, Pachtl, Scheibner u. a.



**Henning Venske**  
3. März



**Volker Pispers**  
16. März



**Max Goldt**  
4.-6. März



**Jess Jochimsen**  
17. März



**Die Distel**  
7. März



**LaLeLu**  
18. + 19. März



**Peter Freeman**  
8. März



**Helmut Schleich**  
20. März



**Bader-Ehnert-  
Kommando**  
9. März



**Wiglaf Droste & sein  
Spardosenterzett**  
21. März



**Lars Reichow**  
10. März



**Hans Scheibner**  
22. März



**Martin Buchholz**  
11. März



**Andreas Rebers**  
23. März



**Franz-Josef  
Degenhardt**  
12. März



**Andreas Giebel**  
24. März



**Konrad  
Beikircher**  
13. März



**Reiner Kröhnert**  
26. + 27. März



**Achim Konejung**  
14. März



**Heinrich Pachtl**  
28. März



**Thomas Reis**  
15. März



**Herrchens  
Frauchen**  
29. + 30. März

# Kabarett ALMA HOPPE: Auf verlorenem Posten

Auf einem deutschen Außenposten irgendwo in Absurdistan halten Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker die Stellung.

In Zeiten strenger Sparzwänge müssen sie allerdings zu zweit als Verwandlungskünstler die ganze Garnison, die Botschaft und die Handelsvertretung repräsentieren. Eine harte Aufgabe. Und da sich nicht einmal die Einheimischen für sie interessieren, müssen sie die gleich auch noch spielen. Auf verlorenem Posten.



Premiere: 1. Mai  
2.-4. + 7.-11. + 14.-18. Mai  
4.-8. + 11.-15. + 25.-29. Juni

Bewaffnet mit Gulaschkanone und Tintenpatronen sind sie Pazifisten in Uniform, die Bajonette deutscher Aktiengesellschaften, die Propagandisten der Rostbratwurst und die Minenräumkommandos der Immobilienmakler.

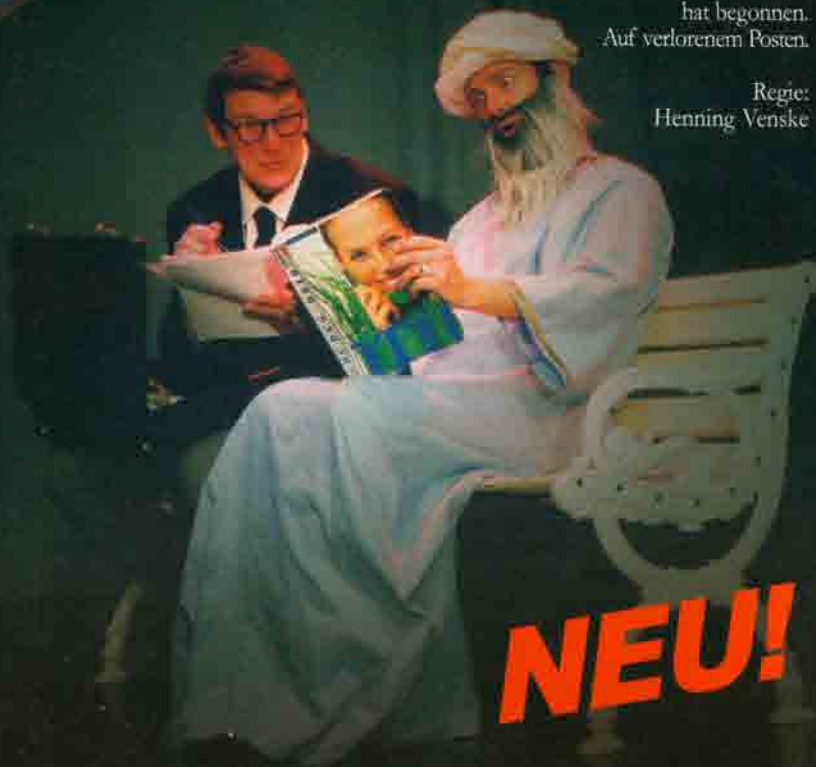
So entsteht ein der Realität der globalen deutschen Präsenz angemessenes absurdes Szenario.

Zuhause im fernen Deutschland tobt der Wahlkampf: über 4 Millionen verlorene Posten auch hier. Niedrige Löhne sind die Voraussetzung für größere Wirtschaftskraft, weswegen der Osten vor Kraft aus allen Nähten platzt. Alle deutschen Politiker müssen Haarproben abgeben, und möglicherweise wird der Iraq demnächst Mecklenburg-Vorpommern zugeschlagen. Ein Schlaraffenland für alle Absurden.

Petersen und Loenicker veranstalten mit letzter Kraft eine Riesenparty, um die deutsche Lebensart vor Ort zu verteidigen. Aber da werden sie von einer gewaltigen Völkerwanderung überrollt: 1 Milliarde von der Armut verwöhnte Mohammedaner wollen kurzentschlossen ohne Visa-Card ihren Lebensabend an der Ostsee verbringen.

Ein deutsches Abenteuer hat begonnen. Auf verlorenem Posten.

Regie:  
Henning Venske



**NEU!**

# Kabarett Alma Hoppe:

## „Keine Panik! Alles unter Kontrolle.“

**Aktuelle Mega-Perls:  
Ein satirisches Sicherheitspaket mit den  
schlimmsten Nummern aus 3 Jahren**

Deutsche Soldaten ziehen in den Krieg, Hamburg hat einen neuen Senat, wir haben neues Geld und unser Hausensemble ALMA HOPPE hat ein frisches Best-Off: **Mega-Perls**, die sich gewaschen haben.

Das ist gut so. Denn die vor und hinter uns her jagenden Ereignisse haben die Stimmungslage im Land nachhaltig verändert. Da wollen wir uns den Spaß nicht nehmen lassen, dem unsere schlimmsten Nummern zum Thema entgegen zu setzen. Wir haben unsere aktuellen **Mega-Perls** mit einem satirisches Sicherheitspaket aufgefüllt, das sich gewaschen hat. Eine volle Pakung astreines Kabarett.

Ein Wiedersehen mit den beliebtesten und am meisten gehassten Figuren aus der Alma Hoppe-Galerie. Frisch geklont für den satirischen Alltag: Angetörnte deutsche Helden, ergraute Detektive, professionelle Schienbeintreter, fleischgewordene Komplimente, grüne Jäger, schwarze Sheriffs, ein ganzes Arsenal skurriler Ge-

stalten. Immer einen Tick echter als das Original.

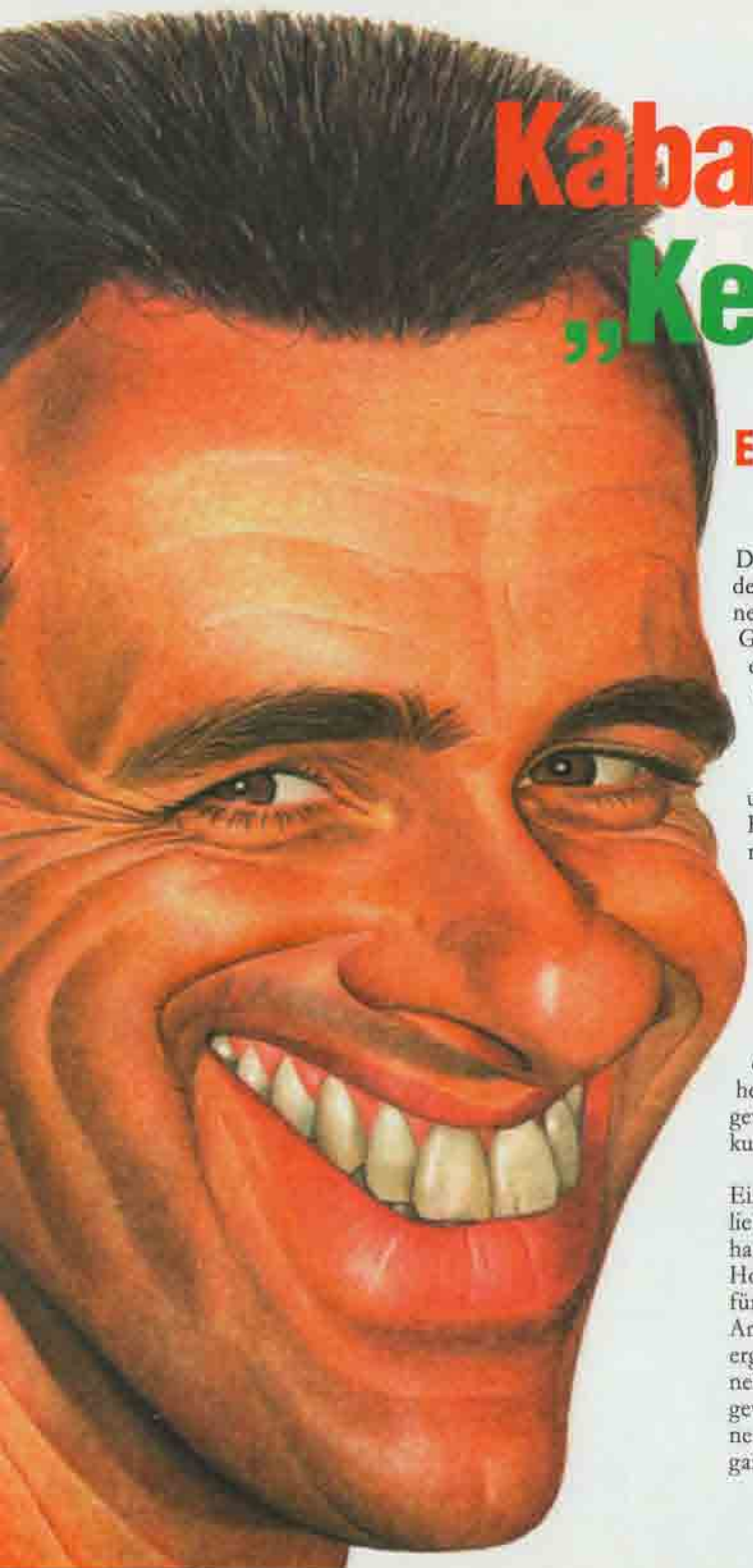
Die Zuschauer erwartet ein heftiges Wechselbad, denn wir verfolgen den politischen Schadstoffausstoß nach dem Verursacherprinzip. Das sind bittere Pillen des nationalen Alltag ins süßer Umhüllung bei scharfer Dosierung.

**Ein rabenschwarzes Programm** zwischen Schill und Schily, ein uneingeschränkter Solidaritätspakt zwischen den Abgründen neuer deutscher Normalität und den Niederungen ungebremster Eitelkeiten. Eine harte Bewährungsprobe für starke Nerven und Zwerchfelle. Politisches Nummernkabarett pur und ein Riesenspaß.

Die **aktuellen Mega-Perls**

nur am:

2.-6. April +  
12. Mai



# Unser Tipp vor und nach der Vorstellung

## RISTORANTE ARENA di VERONA



### VOM LUSTSPIEL IN DIE ARENA

Guerrino, Inhaber und Chefkoch des Restaurants, zaubert täglich ab 12.00 Uhr und auch noch nach der Vorstellung, bis 24.00 Uhr, wunderbare Antipasti, hausgemachte Pasta und viele andere italienische Köstlichkeiten auf Ihren Teller.

Lassen Sie sich überraschen!

Sie brauchen nur eben 3 Schritte über die Straße zu gehen. Bis gleich!  
ARENA di VERONA · Ludolfstraße 60 · 20249 Hamburg · Tel: 040/480 13 13

www.weiland.de



»WEIL wir hier von der Hand  
in den Kopf leben können.«

Alma Hoppe zum Thema spannende Lektüre bei Weiland.

QUARREE  
EINKAUFZENTRUM  
WANDSBEK-ALTONA

MERCADO

Buchhaus Weiland Wandsbek, Einkaufszentrum Quarree,  
Quarree 8-10, 22041 Hamburg-Wandsbek,  
Tel. 0 40 / 68 94 67-0, Fax: -19, service@quarree.weiland.de

Buchhaus Weiland Altona, Einkaufszentrum Mercado,  
Ottenser Hauptstraße 10, 22765 Hamburg-Altona,  
Tel. 0 40 / 39 88 49-0, Fax: -19, service@mercado.weiland.de

Nutzen Sie unsere Konzertkassen im Quarree und Mercado.

# WEILAND

BÜCHER & MEDIEN

Gastspiele

## HEINZ ERHARDT-ABEND

Volkmar Staub, Günter Fortmeier, Frank Sauer, Florian Schroeder

Das wird ein ganz und gar un- und unsinniger Abend. Eine Hommage an den ersten deutschen Trash-Comedian. Denn HEINZ - das war der Talking Head der Fifties, der „Stop-Making-Sense“-Anarchist mit Kalauern, für die man heute erschossen würde. Da steht die Frage: „War Heinz Erhardt ein deutscher Dichter oder ein nicht ganz dichter Deutscher?“

Diese vier mutigen Männer zelebrieren Erhardts Heinzigkeit, füllen klassische Witze mit neuer

Form, kneten Gedichte, zermischen ihn mit sich selbst und Eigenem. Parodien, Wortverdrehes vom Feinsten, Lachhaftes auf irrsinnigem Niveau. „Ein schillerndes Humor-Feuerwerk. Großartig gelungen! Hingehen lohnt sich!“ (Badische Zeitung)



Sonntags-Spitze: 7. April

## DÜSSELDORFER KOM(M)ÖDCHEN

„Wahlempfehlung 2002“

Deutschland vor der Wahl. Die Spannung steigt. Wer macht das Rennen? Auf der einen Seite Gerhard Schröder, der Champion, amtierender Kanzler, vier Frauen, drei Länderspiele (Kosovo,

Mazedonien, Afghanistan). Auf der anderen Seite Edmund Stoiber, der Herausforderer, amtierender Landesmeister, eine Frau, zuhause bisher ungeschlagen.

Wieder einmal eine Schicksalswahl. Wieder einmal geht es um alles.

Doch das Wahlvolk kann sich nicht entscheiden. Auf die Frage, wer der bessere Kanzler ist, antworten 35 Prozent „Stoiber“, 35 Prozent „Schröder“, 20 Prozent „weiss nich“ und 10 Prozent „da nehm ich den Telefonjoker“.

Höchste Zeit also, dass das Kom(m)ödchen den WählerInnen meinungsbildend unter die Arme greift.

„Wahlempfehlung 2002“ sagt Ihnen alles, was sie im September wissen müssen und ist gleichzeitig ein Blick zurück auf vier Jahre Schröder. Die Highlights der vergangenen drei Programme wurden dafür eigens noch einmal mit ruhiger Hand zusammengestellt.

„Wahlempfehlung 2002“ - das Kom(m)ödchen macht sie fit für die Urne!



9.-13. April

## STEFAN JÜRGENS

"Alles anders"

Stefan Jürgens, Ex-Samstag-Nacht-Star, steht nach zahlreichen Film- und Fernseh-Engagements mit seinem neuen Programm endlich wieder live auf der Bühne.

Er sinniert über den fehlgeschlagenen Jahrtausendwechsel, erklärt, warum Frauenzeitschriften auch für Männer kompetente Ratgeber in entscheidenden Lebensfragen sein können („Nichtraucher in Sekunden, schlank in zwei Stunden, 14 Tage in zwei Wochen...“), verzweifelt daran, dass seine 7-jährige

Tochter, die gerade an der Börse Millionärin geworden ist, nicht einsehen will, warum sie Lesen und Schreiben lernen soll und erklärt, warum er sich gezwungen sah, die Tatort-Mordkommission zu verlassen („Ich bin schon Vegetarier geworden, weil ich kein totes Fleisch mehr sehen konnte.“)

Mainzer Allgemeine: „Ein kriminell gutes Programm. Die Strapazierung des Zwerchfells bis hin zur leichten Körperverletzung. Das Urteil: Verschärfte Auftrittspflicht.“



Sonntags-Spitze:  
14. April

## STEPHAN WALD

"Zombieland"

Stephan Wald verblüfft mit gutgelaunter Wordakrobatik, er geht böse und direkt zur Sache, stets mit gestochen scharfen Beobachtungen und einer unglaublichen parodistischen Wandlungsfähigkeit.

Zombieland ist ein Zug durch die Spaßgemeinde. Mit fröhlicher Niedertracht zielt Wald ins Dickicht aus Nasenpiercings, Jogginghosen und Stinkefingern, aus tiefseefesten, goldenen Sportbarock-Armbanduhren, aus Seifenopern und Gentechnik („Wir brauchen geklonte Haarwurzeln“).

Nebenbei berichtet er über Zahnbürsten im Andromedanebel, kämpft für die Rettung

der gefühlten Temperatur, er lässt Inge Meysel das Phänomen Comedy erläutern („Dem Publikum in den Schritt greifen, bis es quiekt!“) und Roman Herzog für Kampfhunde in der Bundeswehr plädieren.

Wir erleben die CDU als Musical, einen prominenten Kettensägenmörder, Joschka Fischer, Guido Westerwelle, Antje Vollmer, Alfred Biolek, Verona Feldbusch, Johannes Rau, Michael Mittermaier u.a. live auf der Bühne.

Ein Dauerfeuer an absurden Details, schrille Belege menschlicher Hirnverbranntheit vor dem Ernst der Wirklichkeit. „Wald bevölkert die Bühne mit allem, was in Politik und Medienwelt Rang und Namen hat und badet im Gelächter und Sympathie, die er als Mitglied der ersten Mannschaft deutscher Kabarettisten auch verdient.“ (Stuttgarter Zeitung)



16.-20. April



Wir schieben Sie nicht  
auf die lange Bank.



Hamburger Bank

# la fonte



Ihre exklusive Adresse italienischer Gastlichkeit vor oder nach Ihrem Theaterbesuch in einem der schönsten alten Backsteinhäuser Eppendorfs. Sie finden einen kulinarischen Querschnitt durch die feine italienische Küche, ausgesuchte Weine, auch für den anspruchsvollen Kenner.



Ludolfstraße 43, 20249 Hamburg, Telefon/Fax: 040 - 47 87 17  
täglich geöffnet von 17:00 - 24:00 Uhr, Sommerterrasse

## BISTRO BAR RESTAURANT Flintstone



Hudtwalckerstr. 16 / Ecke Sierichstr.  
U-Bahn Hudtwalckerstr. 22299 Hamburg  
warme intern. Küche 11:00 - 24:00 Uhr  
Tel.: 040/480 968 16, Fax.: 040/480 968 17



### Events mit Alma Hoppe

Sie planen eine große Veranstaltung? Mit Kultur. In ansprechendem Ambiente. Mit freundlicher Gastronomie. Kommen Sie zu uns ins Lustspielhaus.

Wir haben Platz für 350 Gäste und bieten Ihnen für Ihren besonderen Anlass ein maßgeschneidertes Spezialprogramm. Fragen sie nach Details. Wir informieren Sie gern.



## Gastspiele

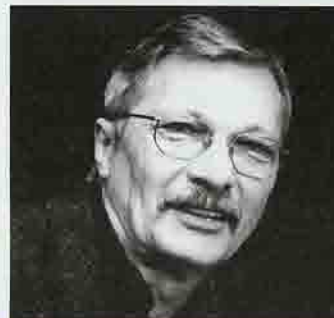
### HENNING VENSKE & die NDR-BIGBAND

#### "Die geklauten Schlüssel"

Henning Venske begibt sich in Begleitung der **NDR-Bigband** auf Schlüssel-Jagd. Genauer: auf Notenschlüsseljagd. Die hat in Venskes Fabel der junge Andy geklaut beim Versuch, richtige Geldschranköffner abzustauben. Da aber nun Violin- und Bassschlüssel abhanden gekommen sind, bricht unter den Musikern der Big-Band prompt

das pure Chaos aus. Musik zum Gruseln stimmen sie an, Instrumente streiten, eine Blaskapelle, Straßenmusikanten, Polizei und Pizzaboten nehmen die Spur auf, bis die Musiker und Noten wieder einig sind, weil die Schlüssel wieder da ankommen, wo sie hingehören. Diese Geschichte von den geklauten Schlüsseln weckt bei

Kindern und Erwachsenen neben dem Spaß an der Story auch die Lust, genauer hinzuhören: und zu entdecken, warum Musik klingt, wie sie klingt. Komposition und musikalische Leitung: **Dieter Glawischnig**. Lionel Hampton sagte nach seinem ersten gemeinsamen Konzert mit der NDR-Bigband, mit diesem Orchester würde er gerne auf Tournee gehen. Chet Baker gestand seinem Publikum, die Konzerte mit der NDR-Bigband seien für ihn wirklich etwas Außergewöhnliches gewesen. Al Jarreas Kommentar war kurz und knapp: „Diese Band ist einfach fabelhaft.“



Samstag-Nachmittag: 20. April, 15 Uhr!

### HIDDEN SHAKESPEARE

#### Improvisationstheater

Hidden Shakespeare dramatisieren, deklamieren, fabulieren, provozieren, musizieren und vor allem improvisieren bis der Arzt kommt. Ein voll interaktiver Abend: Das Publikum schleudert Ideen auf die Bühne und zack! entsteht die Szene, ein Song. Aber damit nicht genug: Sie ziehen Fäden, schlagen Haken und weben diese Schlaglichter zu einem einzig-

artigen Stück. Ein Stück, das es so nie wieder geben wird. Hidden Shakespeare, das sind Mignon Remé, Kirsten Sprick, Thorsten Neelmeyer, Steffen Lau, Frak Thomé, Rolf Clausen und Ralf Schwarz. Undercover tauchten sie bei St.Pauli Nacht, Wuttke II, Spiegld TV, der Grünen Wolke, Sesamstraße und in einer Berliner Klinik auf.



Sonntags-Spitze:  
21. April + 26. Mai

*Ohh ohh ..., war das eine Verpuffung?  
Nein, mir ist ein Licht aufgegangen.*



*Sie möchten jemanden einladen?*

*Wir verlosen alle 2 Wochen  
Freikarten für den  
VIP-Tisch der Volksfürsorge  
mit Bewirtung  
in Alma Hoppes Lustspielhaus.*

Die Teilnahme-Karten  
gibts im Lustspielhaus.

Keine Sorge –  
**Volksfürsorge**  
Versicherungen

*Hoffentlich  
gut versichert*

## ANDREAS GIEBEL

**"Vom Heben gezeichnet"**

Bayerisches Kabarett der Spitzenklasse: **Andreas Giebel** kommt ohne Kostüme aus und braucht nur wenige Requisiten. Allein die Mimik und der Wortwitz verführen zu tosendem Gelächter. Kritiker lieben ihn, unzählige Kleinkunst- und Kabarettpreise bestätigen sein Können.

Mit unnachahmlicher Leichtigkeit und Wärme stellt er die verdrehtesten Figuren auf die Bühne. Er kritisiert sie nicht, er stellt sie dar:

Liebenswert in all ihrer Unbeholfenheit und Begrenztheit, mit Mutterwitz und Galgenhumor, rabenschwarz. Seine Figuren sind so unrealistisch realistisch, dass kein Zweifel aufkommt:

Das sind Geschichten, die das Leben schrieb.

„Ein poetischer Chronist, ein teuflisch schadenfroher Zeitzeuge, in seiner brutalen Vulgarität so überzeugend wie in seiner mutwilligen Fröhlichkeit.“ (AZ, München) Mehr müssen wir nicht verraten. Andreas Giebel ist ein kabarettistisches Fundamentalerlebnis.

Noch Fragen?

**23.-27. April**



**Sonntags-Spitze:  
28. April**

## BARBARA KUSTER

**"Gelobt sei, was zart macht"**

**Barbara Kuster** ist eine selbstironische Kabarettistin. Barbara Kuster spielt Barbara Kuster, die mit ganzer Kraft u.a. gegen das Aussterben des chinesischen Ziesels zu Felde zieht und dafür sogar den blinden Sänger Bocelli in Verona fernmündlich zu aktivieren weiß.

Mit preußischer Strenge hält sie Gericht. Sie spielt die Frau des SPD-Unterbezirks-Geschäftsführers, erzählt von Socken, von nächtlichen Sitzungen in der Küche, darüber, was ihr Mann abends im Keller macht. Sie hat

eine Gesangsstimme, besser gesagt eine Röhre, die auch noch den letzten Hinterbänkler ins Mark zu treffen weiß. Sie zieht ihren Witz aus den intimsten Bereichen des Daseins.

„Ihre Stimme und die Ausdrucksstärke ihres Körpers, das sind die Kapazitäten, mit denen sie gegen das Bild der Frau im vorgerückten mittleren Alter, gegen die Schablone weiblicher Ziermaße inszeniert und kalkuliert. Sehr genau und selbstbewußt gelingt das auf der Grenze zwischen Leise, Laut und Lauter.“ (MAZ)

# HENNING VENSKE

"Monats-Schauer"

„Ziemlich fies kann dieser Hamburger sein, und - man muss es zugeben - dabei ziemlich lustig.“ (Süddeutsche Zeitung)

**Henning Venske** seziert rasiermesserscharf traurig-komische deutsche Wirklichkeit: Paradoxes aus der Politik, exklusive Peanuts aus der Presse, Kulturkonfetti, Fernsehferkeleien, Gedanken über die Turbulenzen im Inneren der Blähung.

Henning Venske ist eine ständig aktive Kabarett-Institution. Seine harten kabarettistischen Attacken auf die politische und schreibende Zunft sind ebenso berühmt wie gefürchtet.

Ein satirisches Vergnügen für die Liebhaber des politischen Kabarett sind sie allemal.

"Er entlaubt den Blätterwald und

präsentiert das übriggebliebene dürre Geäst inhaltsleeren Geschwätzes derer, die in den Schlagzeilen auftauchen, und jener, die scheinbare Nebensachen erst zu Nachrichten machten." (SZENE)

Er beweist: Der Begriff „Real-satire“ wurde von denkfaulen Idioten ersonnen, um Kabarettisten und Politiker gleichermaßen zu diffamieren. Denn was erstere mit Absicht und Begabung herstellen - Nachdenklichkeit und Gelächter - ist bei letzteren purer Zufall: es unterläuft ihnen eben so. Zur Herstellung der Kunstform Satire sind sie ganz und gar unfähig. Was in Politikerreden wie Satire erscheint, ist in Wirklichkeit Insuffizienz, hochdeutsch gaga.

Und er nennt Namen. Denn Na-



men nennen heißt, von einer Sauerei reden, ob wohl es immer schwieriger wird, beim Beleidigen gleichwertige Gegner zu finden.

Sein satirischer Monats-Schauer vergrößert nun schon seit 4 Jahren die Zahl realpolitisch verunsicherter Kabarettfans, die in seinen Vorstellungen überprüfen wollen, ob das auch richtig ist, was sie da im Spiegel gelesen haben. Ein präziser Rundumschlag.

5. Mai + 2. Juni + 29. September

# WERNER KOCZWARA

"Am achten Tag erschuf Gott den Rechtsanwalt"

Zuerst hat der Herr das Licht gemacht, um die Baustelle, die er schuf, zu beleuchten. Das, sagt **Werner Koczwar**a, war gut. Denn am siebten Tag war Bauabnahme. Die fiel schlecht aus. Also schuf Gott am achten Tag den Rechtsanwalt. Und seitdem gilt: Egal, wer einen befällt, Terminen oder Anwälte, hinterher ist immer das halbe Haus weg. „So entsteht eine Welt, die nicht durch physikalische Kräfte zusammen gehalten

wird, sondern durch gänzlich absurde Paragraphen.

Der Meister des intelligenten Wortwitzes, der sarkastischen Pointen und der abstrusen Kausalitäten schöpft aus dem Vollen, zitiert unaufhörlich aus irrsinnigen Gesetztexten oder Urteilen. Ist doch klar: Schließlich sind Mord und Totschlag für den Betroffenen ein und dasselbe.“ (Bonner General-Anzeiger). Ein garantiert rabenschwarzer Abend.



18.-22. Juni

# REINER KRÖHNERT

"Sieben gegen Schröder"

Die Apokalypse ist da! Zwar nicht ganz so milleniumspunktlich wie von Nostradamus und Jehovas Zeugen vorausgesagt, aber nichtsdestoweniger effizient. Gut Ding will ebn Weile haben und schlecht Ding erst recht. Und so schleichen sie denn schreckenverbreitend übers Land - die Plagen aus Pandoras böser Büchse. Auch die TV-Verblödungsmaschinerie nutzt die schlimme Gunst der Stunde und schüttelt für jede cerebrale Abbaustufe das passende Unterhaltungsformat aus dem Ärmel, derweil die fleischformierte christnationale Liberalfront sich deutschstämmelnd in brauner Soße um die Wette suhlt.

Gleichzeitig stöbert eine unheilige Inquisition dumpfer Durchschnittlichkeit im Erinnerungsvermögen karrierebewusster Altachtundsechziger nach revolutionären Rückständen und errichtet Gesinnungsscheiterhaufen für Postmarxisten und notorische Tierfreunde. Ja - Tierfreunde! Denn wer sinnloses Rindergemetzel geißelt, könnte sich als bedrohlich tickende ethische Zeitbombe erweisen. Sozialromantiker und andere negative Standortfaktoren haben eben keinen Platz mehr im Zeitgeistinferno des Hier und Jetzt!

Und über allem Ungemach thront dämonisch dauerlächelnd, unbezwingbar, machtrunken wie ein altbabylonischer Hirtengötze, der Schröderkanzler! Ist er noch ein Wesen aus Fleisch und Blut? Und wenn nicht, was ist er dann? Ein Erzengel mit Diesseitsbefugnis oder eher ein pluralistischer Beel-

zebub im Armanizwirn? Nehmen wir an letzteres - wer will ihn dann noch aufhalten bei seinem diabolischen Siegeszug von Luzifers Gnaden?

Wo bleiben sie, die Propheten, die Heiligen, die Bezwingen des Bösen? Stecken sie etwa im Reformstau? Ein Messias müsste her - aber der müsste auch als solcher erkannt werden! Und wer ist denn heutzutage noch kompetent, einen echten Messias von einem x-beliebigen Paranoiker zu unterscheiden?

Fragen über Fragen! Und nur einer weiss die Antwort:

**Reiner Kröhnert!** Der Mann, der einstmal erfolgreich übers „Kuckucksnest“ flog, die legendäre „Affäre Huhn“ lückenlos aufklärte und zuletzt gar „Honnis Rache“ unbeschadet überstand, bietet nunmehr in „Sieben gegen Schröder“ dem leibhaftigen Bösen die wagemutige Kabarettistenstirn. An seiner Seite ficht sein getreuer Text-Gefährte und Regie-Vasall Wolfgang Marschall und beiden gemeinsam sollte es wohl gelingen, das drohende politische Armageddon humor- und geistvoll in die Schranken zu weisen und das Rätseln um jene geheimnisvollen Sieben, die zu einem heroischen Kanzlerexorzismus aufgebrochen sind, zu lösen.

Na dann viel Vergnügen... und bleiben sie dran!



21.-25. + 28.-31. Mai + 1. Juni



**GAULOISES**  
*Liberté toujours*



3116-2003

Die EG-Gesundheitsminister: Rauchen gefährdet die Gesundheit.

Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 12 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach ISO).

# Die Spitzen Kandidaten



## Alma Hoppe, Henning Venske, Hans Scheibner

Wahlkampf-Satire. Die Nasen sind bekannt. Aber angeödet vom Mief im deutschen Politiksumpf macht sich das Unglück nun ultimativ Luft:

Die Herren Venske, Scheibner, Loenicker und Petersen gründen, den Blick starr auf Wahlkampfkostenerstattung, Spenden und Schmiergelder gerichtet, eine Partei, die gegen alles zu Felde zieht, was ihr vor die Pointen läuft. Ihre Worthülsen sind gefüllt mit Pfeffer. Ihr Hass gilt Reden ohne Erinnerungswert und Denken ohne Erkenntnisgewinn. Aber versprochen wird nichts. Das ist ein Ziel, das man schaffen kann.

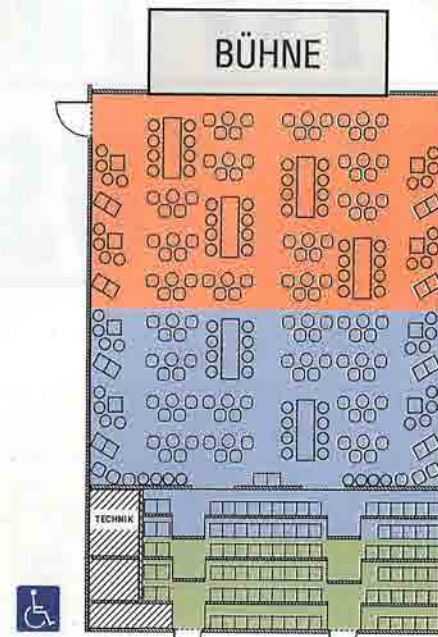
Venske, Scheibner, Loenicker und Petersen mobilisieren die letzten Reserven. Sie sind die rhetorischen Minenleger, deren Wahlmunition mit scharfen Schüssen ein heftiges Säbelrasseln im Kanonenfutter einläutet. Mit Erfolg: Deutsche Wähler strömen scharenweise auf nicht ausgeschilderten Wanderwegen in ein Wechselbad aus Politik und offenkundiger Gemeinheit.

In die Arme der Spitzen Kandidaten. Live. Und nur im Lustspielhaus.

**Premiere: 9. Juni, weitere Vorstellungen am 16. + 23. + 30. Juni**



**Auf die Freundschaft.  
Holsten Pilsener.**



### Freundeskreis

Wollen Sie regelmäßig unser Programmheft zugeschickt bekommen? Wollen Sie eingeladen werden zu Sonderveranstaltungen mit Kabarett-Highlights? Wollen Sie bevorzugten Kartenzugriff für Premieren, Feiern u.ä.? Das läßt sich machen. Werden Sie Mitglied im "Freundeskreis LUSTSPIELHAUS". Gegen eine geringe Gebühr für Porto können Sie alle diese Vorteile genießen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Extra-Info.

"LUSTSPIELHAUS intern."

### Eintritts-Preise

**Studenten-Karten**  
Studenten, Schüler etc. erhalten (außer Samstag) grundsätzlich 6,- EUR Ermäßigung auf allen Plätzen.

**Gruppen-Ermäßigung**  
Gruppen ab 10 Personen erhalten pro Zuschauer einen Preisnachlass von 1,- EUR. Die Gruppenkarten gibt es nur im Vorverkauf im LUSTSPIELHAUS.

**Platz-Reservierung**  
Wir reservieren Ihnen für alle Vorstellungen gerne die von Ihnen gewünschten Plätze.

Montag bis Donnerstag		
13,-/7,-	16,-/10,-	18,-/12,-
16,-/10,-	18,-/12,-	20,-/14,-
Freitag, Samstag und Sonntag		

Während des Kabarett-Festes geänderte Preise.

**Büffets**  
Für geschlossene Gesellschaften steht Ihnen vor der Vorstellung und in der Pause auch unser kleiner Saal für Büffets (bis 50 Personen) zur Verfügung.

### Abonnements

Als Angebot für unsere vielen Stammgäste, aber auch zum Verschenken, gibt es unsere kostengünstigen **Abo-Karten**.

Das Prinzip ist ganz einfach: mit unserem Abonnement erhalten Sie **6 Vorstellungen zum Preis von 5**. Die Karten sind übertragbar und für alle Preiskategorien erhältlich. Sie müssen nur noch jeweils telefonisch Ihren Platz buchen.

Welche Vorstellungen Sie besuchen wollen, können Sie selbst auswählen. Das Abonnement umfasst **2 ALMA HOPPE-Vorstellungen** sowie **4 Gastspiele** nach Wahl. Das Abo ist 10 Monate ab Kaufdatum gültig.

**OPTIKER CARL**

Eppendorfer Landstraße 11  
20249 Hamburg  
Telefon: 040-46 09 940

Hanseviertel  
20354 Hamburg  
Telefon: 040-34 55 03

Hudtwalckerstraße 33 - 35  
22299 Hamburg  
Telefon: 040-46 86 393

faszinierende Aussichten

**Carl**  
parfümerie

Winterhuder Marktplatz 2  
22299 Hamburg  
Telefon: 040-48 06 33-30

**Foto Carl**  
digital

Winterhuder Marktplatz 2  
22299 Hamburg  
Telefon: 040-48 06 33-0

für Ihre Augen  
für Ihre Sinne

Carl Unternehmensgruppen **5x** in Hamburg

# Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS



Stefan Jürgens



Reiner Kröhnert



Henning Venske



Andreas Giebel



Werner Koczvara



Barbara Kuster Dusseldorfer Kom(m)ödchen

## März

2.-30. Kabarett-Fest

## April

- 2.-6. **Keine Panik!**  
7. Heinz Erhardt-Abend  
9.-13. Düsseldorfer Kom(m)ödchen  
14. Stefan Jürgens  
16.-20. Stephan Wald  
20. Henning Venske & die NDR-Bigband  
21. Hidden Shakespeare  
23.-27. Andreas Giebel  
28. Barbara Kuster

## Mai

1. **Premiere:**  
**Auf verlorenem Posten**  
2.-4. **Auf verlorenem Posten**  
5. Henning Venske  
7.-11. **Auf verlorenem Posten**  
12. **Keine Panik!**  
14.-18. **Auf verlorenem Posten**  
21.-25. Reiner Kröhnert  
26. Hidden Shakespeare  
28.-31. Reiner Kröhnert

## Juni

1. Reiner Kröhnert  
2. Henning Venske  
4.-8. **Auf verlorenem Posten**  
9. Die Spitzen Kandidaten  
11.-15. **Auf verlorenem Posten**  
16. Die Spitzen Kandidaten  
18.-22. Werner Koczvara  
23. Die Spitzen Kandidaten  
25.-29. **Auf verlorenem Posten**  
30. Die Spitzen Kandidaten

## Sommerpause

## August / September

- 31.8. **Eröffnungs-Gala!**  
1.9. Die Spitzen Kandidaten  
3.-7. **Auf verlorenem Posten**  
8. Die Spitzen Kandidaten  
10.-14. **Auf verlorenem Posten**  
15. Die Spitzen Kandidaten  
17.-21. **Auf verlorenem Posten**  
22. Wahlparty!  
24. **Premiere: LALELU**  
25.-28. LALELU  
29. Henning Venske

Die Vorstellungen beginnen um **20 Uhr**. Einlass ins Theater ab 19 Uhr.

Kartentelefon: **48 66 55** (täglich 11-19 Uhr)

Aktuelle Programm-Informationen: [www.almahoppe.de](http://www.almahoppe.de)

**Theater für satirische Explosivstoffe**

